



**Standlautsprecher  
Nubert nuVero 10**

# Goldene Mitte

► Die Nubert nuVero-Serie ist das Maß der Dinge in Sachen schwäbische Lautsprecherbaukunst. Das konnten bereits die Modelle nuVero 4, -11 und -14 bei AV-Magazin erfolgreich unter Beweis stellen. Ob auch die neue nuVero 10 das Zeug zum Überflieger hat, zeigt folgender Test.

Der süddeutsche Audiospezialist Nubert kreiert seit nunmehr 35 Jahren Lautsprecher. Während viele andere Unternehmen der

Branche ihre Produkte in Fernost fertigen lassen, beschränkt sich die Nubert Speaker Factory bewusst auf heimische Gefilde. Ein nuVero-Lautsprecher ist 100 Prozent »Made in Germany«. Ausschlaggebend dafür ist die hauseigene Philosophie, dem Kunden stets die bestmögliche Qualität zu bieten. Dafür zeichnet Firmengründer und Technologie-Visionär Gunther Nubert selbst verantwortlich. Und das sieht und hört man jedem einzelnen Produkt des umfangreichen Sortiments an.

### Key Facts Nubert nuVero 10

- Standlautsprecher
- Dreiwegesystem
- Hochglanzfront
- Nextel-Gehäuseoberfläche
- Höhen-/Mitten-/Tiefen-Schalter
- 150-mm-Tieftöner
- 100-mm-Mitteltöner
- 26-mm-Hochtöner
- Bi-Wiring-Terminal
- Überlastsicherung



Das Stammhaus von Nubert liegt im beschaulichen Schwäbisch Gmünd bei Stuttgart. Dort wird mit Herz und Verstand entwickelt, geforscht und abgestimmt. Am Ende der Kette steht dann ein waschechter Nubert-Lautsprecher, der seinen Besitzer etliche Jahre sinnvolle Hörfreude bereiten wird, auch die Garantiezeit von fünf Jahren spricht für sich. Sollte ein Lautsprecher optisch oder akustisch nicht in die eigenen vier Wände passen, können die erworbenen Produkte bis zu vier Wochen nach dem Kauf zurückgegeben oder umgetauscht werden.

Dass es soweit kommt, ist aber eher unwahrscheinlich. AV-Magazin hat in der Vergangenheit zahlreiche Produkte aus dem Hause Nubert getestet. Beständigkeit, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Audioqualität eint sämtliche Produkte des mittelständischen Unternehmens. Eine Ausnahme konnten wir bisher nicht ausmachen.

So wollen wir uns nun dem aktuellen Testprobanden widmen. In puncto Preis und Größe bewegt sich das 10er-Modell im Mittelfeld der Nubert Øschen Top-Baureihe. Dass die goldene Mitte nichts mit Mittelmäßigkeit zutun hat, darf die nuVero 10 im aktuellen Test beweisen.

### Modellumfang

Die nuVero-Serie beherbergt die technologische Speerspitze innerhalb des umfangreichen Produktsortiments. Aktuell bietet Nubert sechs verschiedene Boxentypen an.

- Der Kompaktlautsprecher nuVero 3 ist der kleinste und preiswerteste nuVero-Schallwandler. Neben einer herkömmlichen Stereoanwendung eignet er sich optimal als Surround-Lautsprecher. Ein zweiter, zuschaltbarer Hochtöner auf der Gehäuserückseite macht die Box zum Dipol-Lautsprecher. So eignet sich die nuVero 3 optimal für einen wandnahen Betrieb, was die Wohnraumintegration effektiv vereinfacht.



Die nuVero 11, nuVero 14 und nuVero 4 (von links nach rechts) waren bereits im AV-Magazin-Test und überzeugten mit überragenden Wiedergabeeigenschaften



Die nuVero 10 ist in Mocca, Anthrazit und Perlweiß erhältlich

- Die nuVero 4 ist ebenfalls ein gestandener Kompaktlautsprecher. Mit seinem 15 Zentimeter großen, langhubigen Tiefmitteltöner bietet er ausreichend Reserven für leistungsfähige Stereo- und Surround-Anwendungen.
- Der Wandlautsprecher nuVero 5 ist nur 13 Zentimeter tief. Das prädestiniert ihn für die Montage an einer Wand – zum Beispiel unter oder neben einem Flachbildfernseher. Die passende Halterung aus massivem Edelstahl ist im Lieferumfang enthalten.
- In einem klassischen Heimkino darf ein Center-Lautsprecher nicht fehlen. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfüllt die nuVero 7, die zu den leistungsfähigsten Center-Lautsprechern, die der Markt überhaupt zu bieten hat, gehört.
- Die beiden Standlautsprecher nuVero 11 und nuVero 14 bilden die Spitze der Baureihe. Ausgestattet mit mehreren Langhub-Tieftönern und voluminösen Reflexgehäusen beschallen sie selbst große Räume mit ausreichend Bass.
- Ein nuVero-Subwoofer befindet sich aktuell in der Entwicklung. Informationen zu dessen technischen Daten und Preis werden bald bei AV-Magazin.de veröffentlicht. Tipp: Wer einen nuVero-Standlautsprecher sein Eigen nennt, kann diesen auch als Subwoofer in seinem Heimkino einsetzen. Dafür muss das LFE-Signal auf die beiden Hauptlautsprecher im Einstellmenü des AV-Verstärkers geroutet werden. Dann geben diese das Links-Rechts-Signal und die LFE-Tiefbasserweiterung wieder.

### Lieferumfang und Installation

Bereits beim Auspacken der nuVero 10 fällt das stolze Gewicht positiv auf. 24 Kilogramm pro Lautsprecher versprechen einen spendablen Materialeinsatz. Neben der eigentlichen Box befindet sich ein stabiles Metall-Frontgitter im Lieferumfang. Um dem knapp einen Meter hohen Lautsprecher einen sicheren Stand zu geben, legt Nubert ein Paar Traversenfüße bei. Die aus Edelstahl gefertigten Ausleger werden mithilfe des Inbusschlüssels und der Metallschrauben in die Gewindebuchse der Bodenplatte geschraubt. Die massiven Tellerfüße sind auf der Standfläche mit Filz bezogen, um Kratzer beim Aufstellen und Verschieben der Box zu vermeiden. Wem die serienmäßigen Füße nicht gefallen, kann sich bei Nubert drei optional erhältliche Bodenverbindungen bestellen. Zur Wahl stehen die praktischen Rollen »nuMove« für 99 Euro sowie die Metallspikes »nuSpike« für 87 Euro und »nuSpike ES« für 119 Euro. Die als Achterset erhältlichen Bodenverbindungen werden im praktischen Kunststoffkoffer geliefert und direkt mit den Traversenfüßen verschraubt.

Für den Anschluss an einen Verstärker legt Nubert ein

1,5 Quadratmillimeter dickes Lautsprecherkabel in den Karton. Die vom Hersteller selbst als „Notkabel“ bezeichnete Litze reicht bei kurzen Kabellängen bis zu drei Metern aus, um die nuVero 10 ohne Klangeinbußen zu betreiben.

Für aufkommende Fragen bei Installation und Betrieb steht eine vorbildlich gestaltete Bedienungsanleitung zur Verfügung. In dem neunseitigen A4-Heft gibt es zudem eine Menge nützlicher Informationen zur verwendeten Lautsprechertechnik.

### Design und Gehäuse

Die Nubert nuVero 10 bleibt dem typischen nuVero-Design treu. Je nach persönlicher Vorliebe und individueller Einrichtung darf der Kunde aus drei geschmackvollen Farbkombinationen wählen.

Im Angebot sind ein klassisches Schwarz, ein modernes Weiß und ein trendiges Braun.

Das rückwärtige Gehäuse einer nuVero-Box ist grundsätzlich in einem leicht abweichenden Farbton zur Frontplatte gehalten. Das lässt den Lautsprecher besonders edel und hochwertig aussehen. Während die Schallwand mit einem hochglänzenden Metalliclack versehen ist, kommt das vertikal gerundete Gehäuse in einem matten Farbton daher. Der optische Gegensatz zwischen Schallwand und Korpus



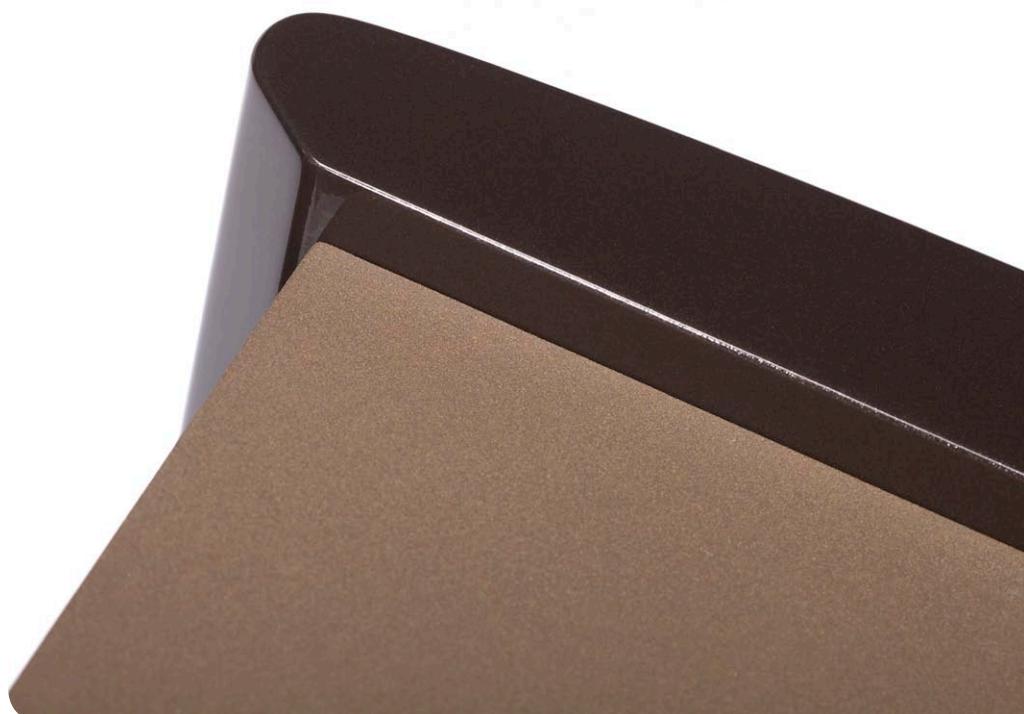
Während die Front mit einem hochglänzenden Metalliclack versehen ist, ziert die Rückseite eine samtig-matte Nextel-Oberfläche



und die besondere Formensprache lassen die nuVero 10 mehr Möbelstück als technisches Gerät sein. Diese Lautsprecher können sich sprichwörtlich sehen lassen.

Wie die anderen Serienmodelle verfügt auch der aktuelle Testproband über eine aufgesetzte Schallwand. Die aus dickem MDF-Holz gefertigte Frontplatte fasst sämtliche Chassis, die alle versenkt eingelassen sind. Durch die schwere Materialqualität wird der von den Konustönern generierte Körperschall nur zu einem Bruchteil an das rückwärtige Gehäuse weitergeleitet, wo er sich in der üppigen Materialmasse verliert. Der Vorteil liegt auf der Hand: Je stabiler und schwerer ein Lautsprecherkorpus ist, desto weniger Gehäusevibrationen treten auf. Die anderenfalls entstehenden Resonanzen hätten einen schwammigen Klang im Grund- und Tieftonbereich zur Folge.

Bei Nubert entschied man sich zudem für eine komplexe Innenversteifung, um den Materialverbund zusätzlich zu stärken und somit noch unempfindlicher gegen störende



**Die massive und stark gerundete Schallwand ist auf dem Korpus aufgesetzt und besitzt ein extrem gutmütiges Resonanzverhalten, was den Klang effektiv verbessert**

Körperschall-Schwingungen zu machen. Im Resultat bietet die nuVero 10 somit beste Voraussetzungen für eine kontrollierte und dynamische Basswiedergabe.

#### Ausstattung

- variable Klanganpassung
- resonanzarmes Gehäuse
- hochwertige Oberflächen

#### Chassis

Für die Schallwandlung sind insgesamt fünf Töner im Einsatz. Zwei 15 Zentimeter große Konuschassis geben den Tief- und Grundtonbereich bis 500 Hertz wieder. Um die langwelligen Bassfrequenzen bestmöglich generieren zu können, sind die beiden

Hightech-Töner in einem belüfteten Reflexvolumen verbaut. Die dafür notwendigen Austrittsöffnungen sind in Form von zwei Rohren auf der Gehäuserückseite, oberhalb des Anschlussfeldes, positioniert. Um die Konusmembrane zu optimieren, verwendet Nubert einen besonderen Materialmix. Die Luftdruck-generierende Fläche besteht aus Glasfaser und Zellstoff, was eine sehr gute Dämpfung und Steifigkeit verspricht. Die elastische Randaufhängung zwischen Membran und Chassiskorb ist großzügig dimensioniert und erlaubt eine maximale Auslenkung von bis zu drei Zentimetern.

Im Mitteltonbereich werkeln gleich zwei Töner mit je 10 Zentimeter Durchmesser. Auch hier kommt als Membranmaterial Glasfaser zum Einsatz. Die breitbandig wirkenden Mitteltöner können über ihre leichten Membranen schnell auf eingehende



**Die beiden Langhub-Tieftöner arbeiten in einem belüfteten Reflexvolumen, dessen Austrittsöffnung sich auf der Rückseite befindet**



Das Bi-Wiring-Terminal ist mit vier massiven und vergoldeten Schraubklemmen bestückt. Zwei dicke Kurzschlussbrücken verbinden den Tief- und Mittelhochtonzweig

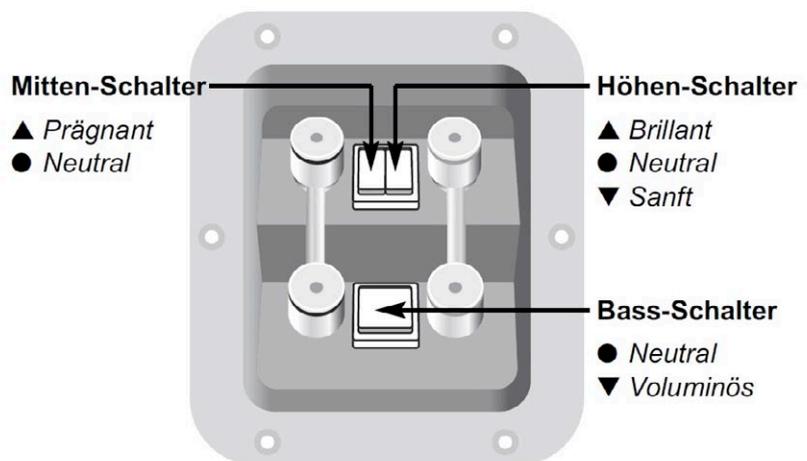
Das Mittelhochtontrio verspricht eine sehr leistungsstarke und detailreiche Wiedergabe. Nur beste Chassismaterialien finden in der nuVero-Reihe Verwendung

Signalimpulse reagieren, was ihnen exzellente Wiedergabequalitäten bescheren sollte. Da die effektiv Schall generierende Fläche nur knapp 70 Millimeter misst, wird der Mitteltöner zudem ein besonders weitwinkliges Abstrahlverhalten aufweisen. Das wiederum führt zu einem optimierten Rundstrahlverhalten. Kurz: Die Box wird auch von seitlichen Hörplätzen tonal ausgeglichen und lebendig klingen.

### Frequenzweiche

Eine passive Drei-Wege-Weiche ist für die Verteilung des eingehenden Breitbandsignals verantwortlich. Soll heißen: Eingehende Audioströme eines Verstärkers werden in drei Frequenzbänder aufgeteilt. Durch die spezielle Filtertechnik wird jedem Chassis

nur das Tonspektrum zugeführt, das er auch optimal in Hörschall wandeln kann. Um die Laufzeitdifferenzen und somit Phasenverschiebungen klassischer Filtercharakteren zu umgehen, entschlossen sich die beiden Entwickler Günther Nubert und Thomas Bien für eine neuartige Konstruktion. Statt sich der Berechnung bewährter Methoden zu widmen, entwickelten die emsigen Schwaben eine innovative Netzwerkschaltung, die das Laufzeitverhalten innerhalb des Chassisverbundes optimiert.



Im Kabelanschlussfeld sind drei Kippschalter eingelassen, mit denen der Klang im Hoch-, Mittel- und Tieftonbereich nach persönlicher Vorliebe angepasst werden kann

Ein besonders nützliches Extra ist die eingebaute Überlastsicherung. Sollte es bei einem Partyeinsatz einmal zu laut hergehen, deaktivieren die Sicherungen den Signalfluss zu den Chassis. Nach einer kurzen Abkühlphase stellen diese sich dann wieder zurück. So wird der Lautsprecher effektiv vor elektro-mechanischen Beschädigungen geschützt.

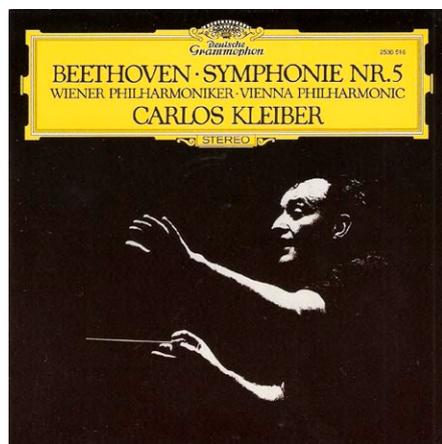
Eine weitere Besonderheit ist die variable Klangeinstellung, die jeder nuVero-Lautsprecher bietet. In dem Kabelanschlussfeld auf der Gehäuserückseite sind drei Kippschalter eingebaut, mit denen der Wiedergabepegel des Hoch-, Mittel- und Tiefbereichs angepasst wird. So können die nuVero-Boxen perfekt auf den persönlichen Hörgeschmack und die individuelle Wohnraumakustik abgestimmt werden. Mit der 12-fachen Klangeinstellung kommen insgesamt 47 Bauteile zum Einsatz, deren komplexe Wechselwirkung untereinander es zu berücksichtigen gilt. Wie weit das gelungen ist, lesen Sie im nächsten Abschnitt.

**Technik**

- ➕ Höhen-/Mitten-/Tiefen-Schalter
- ➕ Bi-Wiring-Terminal
- ➕ Überlastsicherung

**Klang**

Um einen Lautsprecher vom Schlage einer nuVero 10 auf den Zahn zu fühlen, bedarf es einer peniblen Auswahl anspruchsvollster Musikwerke. Es gilt, geeignetes Material zu finden, das einen Schallwandler in sämtlichen Testkriterien auf die Probe stellt. Da kommen Beethovens Sinfonien Nummer drei, fünf und sieben gerade recht. Kaum ein anderes Werk fordert einen Lautsprecher in



Die Interpretation von Beethovens Sinfonien durch Carlos Kleiber sind ausgesprochen temperamentvoll. Die nuVero 10 spielt bei diesem Klassikwerk zur Höchstform auf

**Technische Daten und Ausstattung**

Hersteller	Nubert
Modell	nuVero 10
Paarpreis	2.450 Euro
Typ	Standlautsprecher
Ausführungen Schallwand/Korpus	- Anthrazit-Metallic/Nextel-Anthrazit - Perlweiß-Metallic/Nextel-Sand - Mocca-Metallic/Nextel-Dunkelbraun
Lieferumfang	Lautsprecher, Frontgitter, Traversenfüße, Anleitung, Lautsprecherkabel
Abmessungen	20,3 x 97,5 x 32,0 cm (B x H x T)
Gewicht	24 kg
Nennbelastbarkeit	280 Watt
Musikbelastbarkeit	370 Watt
Tieftonchassis	2 x 150-mm-Konustöner
Mitteltonchassis	2 x 100-mm-Konustöner
Hochton-Chassis	1 x 26-mm-Kalottentöner
Membranmaterial Konus	Glasfaser-Papier
Membranmaterial Kalotte	Textilgewebe
Gehäuseabstimmung	Bassreflex
Netzwerk-Konzept	3 Wege, passiv
Anschluss	Bi-Wiring-Terminal mit vergoldeten Polklemmen
Impedanz	4 Ohm
Empfindlichkeit	84 dB/1W/1m
Frequenzumfang	35-25.000 Hz (+/- 3 dB)
Besonderheiten	Höhen-/Mitten-/Tiefen-Anpassung, Überlastschutz
<b>Optionale Serienkomponenten</b>	<b>Stückpreis (UVP)</b>
Kompaktlautsprecher: nuVero 3	545 euro
Kompaktlautsprecher: nuVero 4	570 Euro
Wandlautsprecher: nuVero 5	595 Euro
Centerlautsprecher: nuVero 7	1.085 Euro
Standlautsprecher: nuVero 11	1.345 Euro
Standlautsprecher: nuVero 14	1.940 Euro
<b>Optionales Zubehör</b>	<b>Preis (UVP)</b>
nuSpikes	87 Euro/8 Spikes
nuSpikes ES	119 Euro/8 Spikes
nuMove	99 Euro/8 Rollen

so hohem Maß in Bezug auf Dynamik und tonale Bandbreite.

Bereits die ersten Spielminuten zeigen, mit welch potentem Testprobanden wir es hier zutun haben. Die kompakten Standlautsprecher eröffnen das Konzert mit einer grandiosen Bühnendarstellung. Die beeindruckende Räumlichkeit begeistert nachhaltig, jedes Instrument spielt am rechten Platz innerhalb des weitläufigen Orchesteraufbaus. Durch die Laufzeit-optimierte Frequenzweiche ergießt sich das komplexe Klanggefüge aufgeräumt und durchsichtig in den Hörraum. Dabei erlaubt die akustisch genau definierte Stereobreite eine präzise

Instrumentenortung. So wird jeder einzelne Klangkörper aus dem musikalischen Gesamtgefüge messerscharf herausgearbeitet.

Die tonale Abstimmung der nuVero 10 ist ebenfalls mustergültig. Das beweist das perfekt abgestimmte Chassistrío der Mittelhochtoneinheit bei jedem Ton aufs Neue,

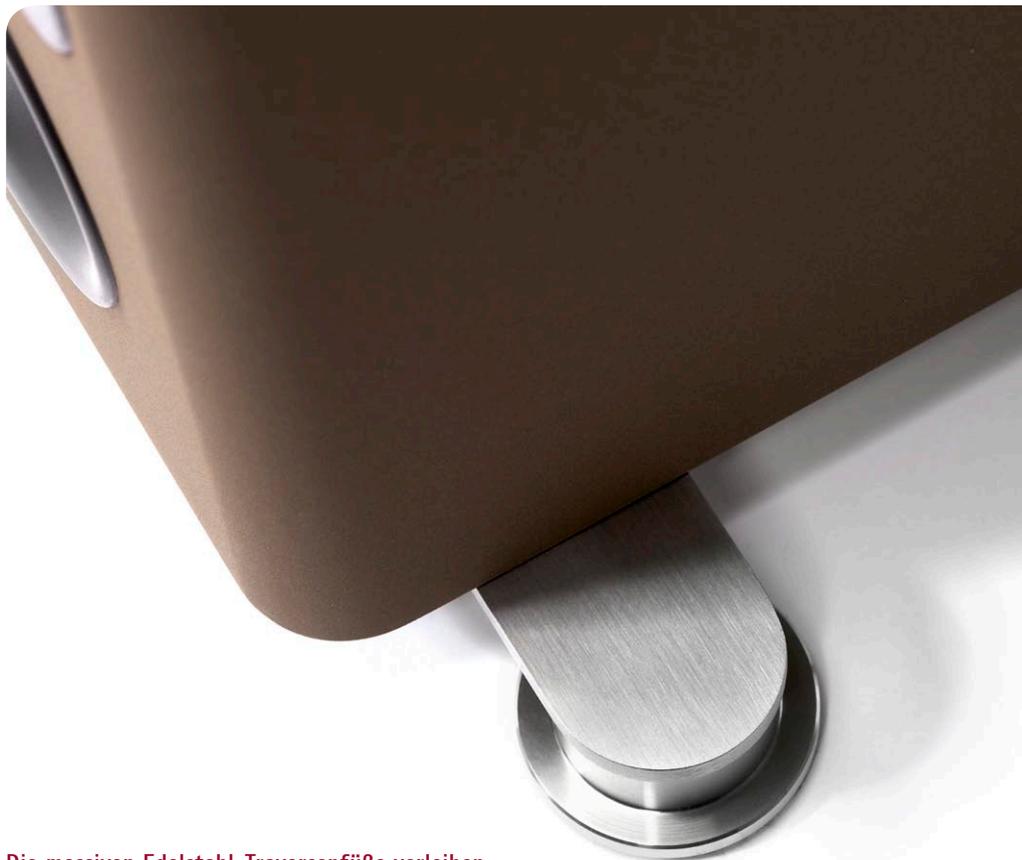
Sprache und Gesang klingen absolut authentisch und ausdrucksstark. Ob Jazz, Klassik, Pop oder Rap, die nuVero 10 entfaltet ihr Können bei allen musikalischen Facetten.

Durch das exzellente Rundstrahlverhalten ist der so genannte »Sweetspot«, also der optimale Hörplatz im gleichschenkel-

ligen Stereodreieck, sehr groß. Selbst auf seitlichen Sitzpositionen verwöhnen die Standlautsprecher mit detailliertem und ausgeglichener Klang.

Wer großen Wert auf Abbildungsgenauigkeit und Auflösung legt, dürfte mit einem Paar nuVero 10 die optimale Wahl getroffen haben. Die Hochtonkalotte gibt die Obertöne von Streichinstrumenten derart genau wieder, dass man hier mit gutem Gewissen von einer akustischen Lupe sprechen kann.

Im Bassbereich glänzen die beiden Langhub-Tieftöner mit einem Pegelvermögen, wie man es von einem kompakten Standlautsprecher noch nicht gehört hat. Abgründige Synthesizer-Effekte und dynamische Basedrums klingen agil, konturiert und druckvoll. Dabei begeistert die akustische Vielseitigkeit der kompakten Tieftöner. Die Bassabteilung der nuVero 10 beherrscht sämtliche Spielarten. Mal knochentrocken und bissig, dann wieder voluminös und abgründig.



Die massiven Edelstahl-Traversenfüße verleihen der nuVero 10 eine gute Standfestigkeit

**Klang**

- + ausdrucksstarke Mitten
- + dynamisch-agiler Bass
- + neutrale Tonalität

**Merkmale**

Passiver Standlautsprecher, Hochglanzschallwand, Nextel-Gehäuseoberfläche, Dreiwegennetzwerk, 150-mm-Tieftöner, 100-mm-Mitteltöner, 26-mm-Hochtöner, Glasfaser-Papier-Konusmembran, Gewebekalotte, Bi-Wiring-Terminal, schaltbare Pegelanpassung für Tief-/Mittel- und Hochtonbereich

**Klartext**

Nubert beschreitet mit der nuVero 10 den goldenen Mittelweg aus Quantität und Qualität. Sie klingt wie ein richtig großer Standlautsprecher, beansprucht aber nur einen Bruchteil dessen Volumens. Design und Verarbeitung bereichern jeden Wohnraum, optisch und haptisch. Dank modernster Technik und innovativer Entwicklungsarbeit verwöhnt das kompakte Klangmöbel mit einer superben Leistung, die selbst anspruchsvolle und erfahrene Hörer ins Staunen versetzt. Mehr Klangqualität auf ein Meter Höhe gibt es nicht. ◀

Autor: Philipp Schäfer  
Fotos: Jürgen Immes



**Nubert nuVero 10**

Nubert electronic GmbH  
Tel.: 08 00/6 82 37 80  
www.nubert.de

Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%

	0 %	100 %
<b>Klang</b>	übertrend	
<b>Ausstattung</b>	übertrend	
<b>Verarbeitung</b>	übertrend	
<b>Preis</b>	2.450 € / Paar	

**Klasse**

Spitzenklasse

**Preis/Leistung**

übertrend



Nubert nuVero 10  
übertrend